

Nummer 25:

Sie müssen vorsichtig bei der Wahl Ihrer Frau sein! Sie können gut mit Frauen auskommen, Sie denken, „eine ist wie die andere“. Das ist der Fehler. Studieren Sie die Frauen — nicht im Hinblick auf ihre Haarfarbe und ihre Augenfarbe (darüber wissen Sie schon genug), sondern auf Ehrlichkeit, Verstand, Selbstlosigkeit.

Sonst sind Sie ein netter Kerl, arbeiten gern, sind ein Sonnenmensch. Sie haben eine Vorliebe fürs Theater, Kino, für Tennis und anderen Sport. Sie interessieren sich für Politik und würden gern viel reisen.

Nummer 34:

Sie haben Neigung zur Phantastik, wissen aber noch nicht, daß Sie daraus Kraft schöpfen könnten. Nur Sie wissen, wie sehr Sie sich nach Erfolg sehnen. Sie werden es verneinen, weil Sie Ihren Weg noch nicht klar vor Augen haben. Setzen Sie sich hin und schreiben Sie all Ihre Wünsche und Zukunftspläne auf, streichen Sie diejenigen, die sich vermutlich nicht verwirklichen lassen, und von den übrigen konzentrieren Sie sich auf die, die Ihnen am meisten am Herzen liegen. Sie haben einen gesunden Optimismus und viel Herzensfreundlichkeit. Besprechen Sie alles mit der einzigen Auserwählten, und fragen Sie sie ruhig um Rat.

Nummer 35:

Hängen Sie zu lange an Mutters Schürzenzipfel? Es fehlt Ihnen an Selbstvertrauen, und die Mißstimmung aus jungen Jahren, als Sie nie Ihrem eigenen Kopf folgen durften, Ihr Aerger gegen manche Leute ist ein Ueberbleibsel des mütterlichen Einflusses. In vieler Beziehung werden Sie das Leben leicht finden. Ihr größtes Problem ist Ihre Heirat. Sie würden am besten eine Frau heiraten, die sich viel mit ihren eigenen Dingen beschäftigt. Würde sie sich um Ihre bekümmern, so würden Sie sie einen Tag um Rat fragen und am nächsten sie beschuldigen, sich eingemischt zu haben.

Nummer 45:

Sie stehen mit dem Leben auf „Du und Du“ und verzeihen ihm die harten Schicksalsschläge. Sie haben nie gelernt, der Versuchung aus dem Wege zu gehen, selbst wenn Sie wissen, daß Sie morgen Kopfweh haben werden. Es hat keinen Sinn, Ihnen eine Gardinenpredigt zu halten, Sie geben dem Warner recht und ändern doch nichts.

Es ist schade, daß Sie sich nicht ein bißchen mehr anstrengen. Sie sind vergnügt, haben Humor, kennen keinen Neid. Sie kommen gut mit Männern aus. Besser als mit Frauen — die Sie zu oft, aber mit Recht auszanken.

Nummer 123:

Sie lieben Gewitterstürme. Sie sind romantisch, und Frauen fühlen sich zu Ihnen hingezogen. Sie sind ein Beschützer und verraten Charakterstärke. Sie sind gar kein Schaumschläger. Sie haben ein starkes Interesse für Dichtung und Kunst. Doch liegen Ihnen auch praktische Dinge. Man könnte sich vorstellen, daß Sie in früheren Zeiten Kapitän eines Walfischfänger-Bootes geworden wären. Sie sind ein Glückskind des Lebens, selbst wenn Sie dies verneinen sollten.

Nummer 124:

Plötzlich sieht für Sie die Welt grau aus. Warum eigentlich? Alles glückt Ihnen doch. Sie haben schon Freunde über diese Depressionen befragt, sie haben Ihnen nicht helfen können. Dann suchen Sie Trost bei großen Dichtern und Denkern. Sie haben viele gute Freunde beiderlei Geschlechts, Sie sind loyal gegen sie und beständig in ihren Freundschaften. Leute kommen zu Ihnen, um getröstet zu werden, und sind dann sehr begeistert von Ihnen. Sie sind ein energischer, tüchtiger Arbeiter und haben Erfolg, ob Sie für sich oder andere arbeiten.

Nummer 125:

Eine Genugtuung haben Sie im Leben: Man kann Sie nicht übersehen . . . Sie sind ein ganzer Kerl, von dem Männer sich angezogen fühlen, und in den sich Frauen bis über die Ohren verliehen. Das Leben wird Sie immer verwöhnen. Zwei Dinge sprechen für Sie: Sie nörgeln nicht, und Sie sind kein Schwächling. Sie werden viel netter werden, wenn Sie älter sind. Suchen Sie die Bekanntschaft von

energischen, geschäftstüchtigen Frauen, sie können ruhig radikal sein. Sie brauchen einen solchen Typ nicht zu heiraten, aber der Umgang mit solcher Frau wird Ihnen sehr gut tun.

Nummer 134:

Ihre Freunde wären erstaunt, wenn Sie wüßten, was bei Ihnen innerlich vorgeht. Sie leben in zwei Welten, und die zweite ist begeisternd, weil Sie sich diese selber aufgebaut haben: Sie abenteuern in fremden Ländern, sind Südsee-Insulaner, und die schönste Frau gehört Ihnen. Sind Sie sich klar, daß der Grund, warum Sie nicht schneller vorwärts kommen, in diesen Träumereien liegt? Dabei sind Sie ehrgeizig. Setzen Sie Ihre Träume in Wirklichkeit um, als Dichter, als Forscher, als Erfinder, als Ingenieur.

Nummer 135:

Sie sind ängstlich bemüht, Erfolg zu haben, und zögern nicht, sich kopfüber in neue Geschäfte zu stürzen. Erst hinterher fragen Sie sich, ob es richtig war. Gehen Sie lieber zu Ihrer Frau und hören Sie, was die Ihnen rät. Sie steht Ihren Geschäftsunternehmungen sachlicher gegenüber. Sie sind immer geschäftig, haben keine Zeit für Muße und ziehen es vor, Dinge nach Ihrem Kopf zu erledigen. Sie probieren lieber Neues aus, als daß Sie Altes durchführen. Stehen Sie in allen Dingen Ihren Mann, besonders auch bei Ihrer Einkommensteuer!

Nummer 145:

Sie haben — oder hatten, bevor Sie heirateten — den Ruf, sich in jedes Mädchen, das Sie kennenlernten, zu verlieben und sich genau so leicht wieder zu entlieben. Sie suchten immer nach einer Märchenprinzessin und waren immer von neuem enttäuscht. Schließlich wurden Sie zynisch. Glauben Sie, daß es Frauen anders geht? Es ist viel gescheiter, wir machen uns mit der Tatsache vertraut, daß es keine Idealgestalten auf der Welt gibt. Versuchen Sie, ein Realist zu werden, dann macht Sie auch Ihre Arbeit glücklicher. Denn Sie sind gar nicht so vergnügt, wie die Mitwelt glaubt. Doch haben Sie die herrliche Eigenschaft, andere lustig zu stimmen, gerade wenn Sie am mißgestimmtesten sind!

Nummer 234:

Wenn man einmal Ihre Trägheit überwunden und Sie überredet hat mitzukommen, sind gerade Sie die Seele der Gesellschaft. Warum führen Sie eigentlich die kleinen Dinge nicht durch, die Sie vorhaben? Das gleiche kann Ihnen auch im Geschäftsleben blühen. Sie hätten gern Geld, also sollten Sie auch die Gelegenheit benutzen, es zu verdienen. Sonst machen Sie sich selbst unglücklich, wenn Sie sehen, wie andere sich schöne Villen und teure Autos kaufen können. Sie sind jemand, der gut mit dem Geld umzugehen versteht, denn Sie sind großzügig, ohne ein Verschwender zu sein. Sie sind nicht verrückt auf „Wein, Weib und Gesang“ — was aber keineswegs heißt, daß Sie sich aus Frauen nichts machen. Im Gegenteil, Sie schätzen sie sehr! Im großen und ganzen sind Sie ein reizender Kerl.

Nummer 235:

Sie sehen immer vergnügt aus. Was Sie angreifen, gelingt. Sie stehen nie mit dem linken Fuß zuerst auf. Sie stehen fest auf Ihren Beinen. Sie sprechen nicht viel von Ihren Absichten, doch Sie erreichen sie. Sie gehen rücksichtslos über Personen weg, die Ihnen im Wege stehen, aber Sie sind von Natur aus kein grausamer Mensch. Wenn Sie sich nicht eine andere Einstellung zu Frauen zulegen, werden Sie nie in Ihrer Ehe glücklich. Sie mißtrauen den Frauen zutiefst, obwohl sie Sie anziehen. Sie können sich nicht von ihnen entfernt halten, Sie können es aber auch nicht mit ihnen aushalten. Sie sind ein gescheiter Mensch, also ändern Sie sich in dieser einen Hinsicht. Sonst sei der Himmel jener Frau gnädig, die Sie heiratet.

Nummer 245:

Wahrscheinlich arbeiten Sie für jemand anderen. Sie haben die Eigenschaften, die ein stetiges Vorwärtskommen versprechen. Sie sind ein guter Mitarbeiter, Sie vertragen einen Vorgesetzten, weil Sie Ihre Arbeit gut ausführen. Gehen Sie mutig an Ihre Arbeit und haben Sie das Zutrauen zu sich,